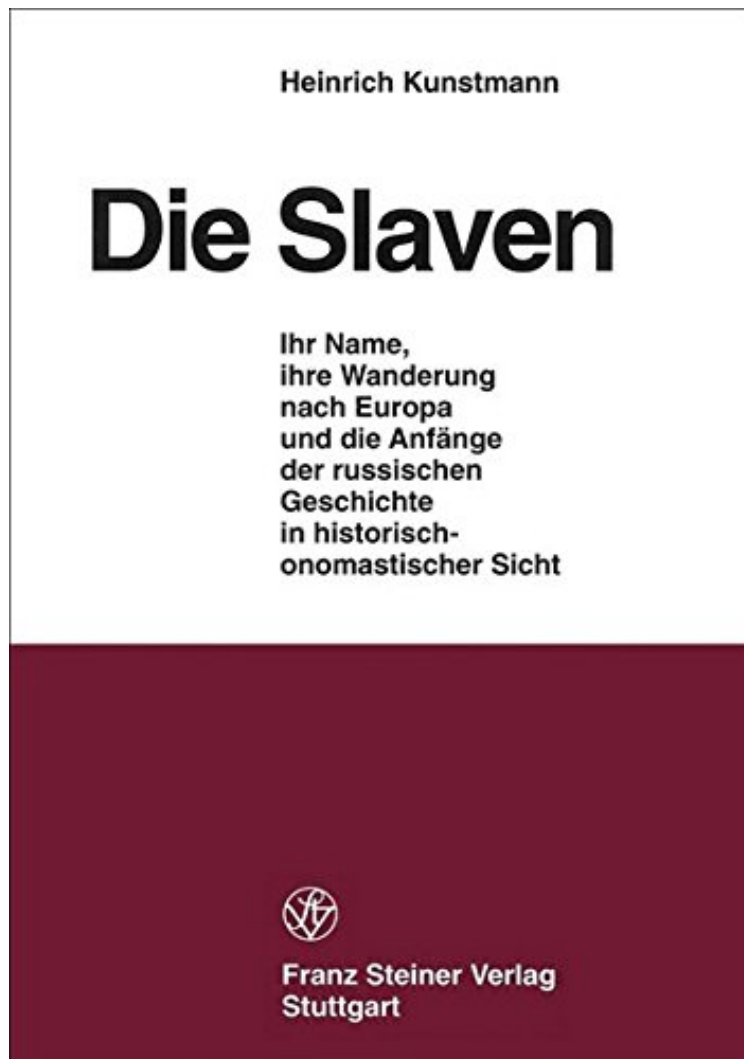


[Mobile ebook] Die Slaven: Ihr Name, ihre Wanderung nach Europa und die Anfänge der russischen Geschichte in historisch-onomastischer Sicht

# Die Slaven: Ihr Name, ihre Wanderung nach Europa und die Anfänge der russischen Geschichte in historisch-onomastischer Sicht

Von Heinrich Kunstmann

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #491007 in BcherVerffentlicht am: 1996-01-01Abmessungen: 9.45 x .98b x 6.69l, .0 Pfund Einband: Broschiert347 Seiten | File size: 56.Mb

Von Heinrich Kunstmann : Die Slaven: Ihr Name, ihre Wanderung nach Europa und die Anfänge der russischen Geschichte in historisch-onomastischer Sicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Slaven: Ihr Name, ihre Wanderung nach Europa und die Anfänge der russischen Geschichte in historisch-onomastischer Sicht:

Produktbeschreibung Modernes Antiquariat. - Geschichte. Kunstmann, Heinrich. Die Slaven. Ihr Name, ihre Wanderung nach Europa und die Anfänge der russischen Geschichte in historisch-onomastischer Sicht. Stuttgart. Steiner. 1996. 24 cm. 347 S. Original Broschur. Bibliotheksschild auf V-Deckel. Vorder- u. Rückendeckel etwas abgerieben, Kanten u. Ecken etwas beschabt bzw. abgestoßen. Innen mit den bl. Bibliotheksstempeln und -einträgen, teils durchgestrichen (auf Titel oder Vortitel). Die ersten 7 Seiten mit ausstrahlenden Bleistiftmarkierungen, sonst innen sehr gut erhalten. Aus dem Inhalt: Teil I: Der Name der Slaven. Vom Schweigen der Antike. Der Name der Kroaten. Der Name der Serben. Der Slavenname als ethnischer Ganzheitsbegriff. Teil II: Die Wanderung der Slaven. Fragen der frühen slavischen Geschichte. Auf der Suche nach der Urheimat der Slaven. Teil III: Die Anfänge der russischen Geschichte. Die Slavische Wanderung im Spiegel der Volkstradition. Das Ilmensee-Bassin als slavisches Altsiedelgebiet.

Kurzbeschreibung Die erste der drei geschichtlich und namenkundlich argumentierenden Forschungsarbeiten definiert den etymologisch dunklen Slavenamen als ethnischen Ganzheitsbegriff und erkennt in ihm Übereinstimmungen mit den Vorkernamen der Kroaten und Serben. Die Lehrmeinung von der Alteingesessenheit der Slaven in Europa widerlegen die folgenden Untersuchungen, in denen auch die Wanderwege des slavischen Urvolkes von Vorderasien nach Rußland und über den Balkan nach Mittel- oder Osteuropa verfolgt werden. Vergleichbare Migrationsabläufe weist ein Appendix für die Balten nach. Im Mittelpunkt des dritten Forschungsabschnittes stehen die Entschlüsselung des Wargen-Namens und die Ermittlung der wahren Bedeutung von Rjurik und seinen Brüdern. Die auf den ersten Blick heterogenen Arbeitsgänge konzentrieren sich auf drei geschichtliche Phasen, die von der ethnischen Anonymität der Slaven über ihre Wanderung nach Europa hin führen zu dem am russischen Beispiel aufgezeigten Wandel von einer bloßen Abstammungsgemeinschaft in eine politisch motivierte Nation.